

Leidenschaft für bessere Teile

- **MEYLE AG produziert hochwertige Autoersatzteile**
- **Familienunternehmen ist führender Anbieter auf dem Freien Teilemarkt**
- **Eigene Ingenieure machen Qualität zum Markenzeichen**

Hamburg, Dezember 2017. Die MEYLE AG entwickelt, produziert und vertreibt unter der Marke Meyle hochwertige Autoersatzteile im Freien Teilehandel. Die Marke Meyle umfasst die drei Produktlinien Meyle-ORIGINAL, Meyle-PD und Meyle-HD. Das Sortiment umfasst rund 24.000 Artikel mit denen das Unternehmen in 120 Ländern weltweit präsent ist. Weltweit sind im Netzwerk des Unternehmens rund 1.000 Mitarbeiter beschäftigt, 450 davon in Hamburg, dem logistischen Zentrum und Hauptsitz unseres Unternehmens. Grundlage für den Unternehmenserfolg ist der hohe Qualitätsanspruch. Für die Produktlinie Meyle-HD haben die Ingenieure des Unternehmens bereits rund 1.000 Teile für tausende verschiedene Fahrzeugmodelle entwickelt, die gegenüber OE-Teilen technisch optimiert sind: Die Meyle-HD-Teile sind besonders belastbar und beständig – sie übertreffen die OE-Version in ihrer Langlebigkeit. Auf das Alleinstellungsmerkmal der technisch verbesserten Meyle-HD-Teile gibt es vier Jahre Garantie.

Die MEYLE AG wurde 2016 gegründet und hat seit dem 1. Januar 2017 das operative Geschäft der Wulf Gaertner Autoparts AG übernommen. Letztere hat ihre Ursprünge in der Wulf Gaertner Autoparts GmbH, die am 11. Juli 1958 von Wulf Gaertner gegründet und 1999 zur Wulf Gaertner Autoparts AG umgewandelt wurde. Die MEYLE AG, wie auch die Holdinggesellschaft Wulf Gaertner Autoparts AG und deren weitere Tochtergesellschaften, sind zu 100 Prozent im Familienbesitz. Der Firmengründer Wulf Gaertner war gelernter Exportkaufmann und lebte Anfang der 50er Jahre in Südamerika. Als passionierter Hobby-Rennfahrer erfuhr er dort, wie schwierig es war, hochwertige Autoersatzteile zu beziehen. Daraufhin gründete er das nach ihm

benannte Exportunternehmen und erfüllte die große Nachfrage nach deutschen Kfz-Verschleißteilen.

Unternehmensgründung aus Leidenschaft

Nachdem das Handelsunternehmen in den folgenden Jahren sein Vertriebsnetz kontinuierlich erweiterte, übernahm es 1995 die Ersatzteilmarke Meyle und begann eigene Markenprodukte zu entwickeln und zu produzieren. Im selben Jahr wurde Dr. Karl J. Gaertner, Neffe des Firmengründers, zum Geschäftsführer ernannt. Seither ist das Unternehmen personell und logistisch am Standort Hamburg sowie weltweit stetig gewachsen und international mit lokalen Tochter- und Ländergesellschaften vertreten. Vom Exportunternehmen hat sich das Unternehmen so zum weltweit erfolgreichen Hersteller mit eigener Marke entwickelt. Anfang 2017 wurde daraufhin als nächster konsequenter Schritt die MEYLE AG gegründet, um die Marke Meyle weiter zu stärken.

Ferner gehören zur Unternehmensgruppe mehrere Produktionsstandorte. Alle Produktionsstandorte sind nach DIN ISO 9001 und teilweise auch nach DIN ISO/TS 16949 zertifiziert. Die Zertifizierung der Herstellung nach der Norm ISO/TS 16949 erlaubt es dem Unternehmen, Erstausrüster bzw. Automobilhersteller (OEM) mit Serienteilen zu beliefern.

Diese erfolgreiche Entwicklung ist einer konsequenten Qualitätsphilosophie zu verdanken. Die Ingenieure des Hamburger Herstellers verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Autoersatzteilen sowohl im Freien Teilemarkt als auch bei Originalherstellern.

“Engineered in Germany“

Heute bietet die MEYLE AG mehr als 24.000 Autoersatzteile aus den Produktgruppen Fahrwerk/Lenkung, Antrieb, Bremse, Federung/Dämpfung, Filter, Kühlung, Gummimetallteile, Flüssigkeiten, Elektronik/Sensorik sowie Motor/Getriebe für PKW,

Transporter und NKW an. Entwickelt werden die Teile am Hamburger Firmensitz. Mit ihrem fundierten Fachwissen begleiten die Ingenieure den Herstellungsprozess bis zur Fertigung in eigenen Werken sowie bei ausgewählten Produktionspartnern nach eigenen Spezifikationen. So stellen sie die Produktion nach strengen Maßstäben in einem weltweiten Produktionsnetzwerk sicher. Voraussetzung dafür sind mehrstufige und komplexe Prüfprozesse, die die Produktion von Meyle-Teilen begleiten. Dabei werden unter anderem Material, Verarbeitung und Passgenauigkeit der Teile analysiert. Nach der Prüfung der Erstmuster kommen weitere Analyseverfahren sowohl in der Fertigung, als auch im Hamburger Qualitätslabor zum Einsatz.

Bereits 2002 führte das Unternehmen technisch optimierte Autoteile unter der Produktlinie Meyle-HD ein. Meyle-HD-Teile werden mit dem Ziel entwickelt, die Stabilität und Laufleistung von Originalteilen der Eratzlieferer und Automobilhersteller zu übertreffen. Bis heute wurden mehr als 1.000 Teile optimiert. Als einziger Anbieter gewährleistet die MEYLE AG im Freien Teilemarkt auf diese Produkte eine vierjährige Garantie und unterstreicht damit ihren Qualitätsanspruch.

Motivation und Wachstum durch Eigenverantwortung der Mitarbeiter

Als Familienunternehmen bietet die MEYLE AG eine offene Unternehmenskultur. Flache Hierarchien, die systematische Förderung von Eigeninitiative und unternehmerischem Denken zählen zur Unternehmensstrategie. Dank vieler Freiräume arbeiten die Mitarbeiter eigenverantwortlich an kreativen Lösungen und stetigen Verbesserungen. Die hohe Motivation und das Engagement der Mitarbeiter hängen unter anderem damit zusammen, dass sie am Unternehmenserfolg beteiligt werden. Denn das Unternehmen lässt seine Mitarbeiter in Form einer jährlichen Mitarbeiter-Gewinnbeteiligung teilhaben, die verzinst angelegt und nach zehn Jahren ausbezahlt wird. Bereits fünf Mal – zuletzt im Jahr 2016 – wurde der Hersteller bei dem Unternehmensvergleich „Top Job“ zu einem der hundert besten

mittelständischen Arbeitgeber gekürt. 2016 wurde das Unternehmen zudem in die 3-Sterne-Kategorie „Hamburgs beste Arbeitgeber“ aufgenommen.

Die Weichen für weiteres Wachstum des Herstellers sind gestellt. Um das Produktangebot kontinuierlich weiter auszubauen und auch Anforderungen neuer internationaler Märkte zu erfüllen, wurde im Zeitraum von 2012 bis 2017 bereits insgesamt eine Summe von rund 40 Millionen Euro investiert, mit der die Zentrale in Hamburg-Rahlstedt weiter ausgebaut wurde: Das Unternehmen hat seine Lagerkapazität auf insgesamt 29.000 Quadratmeter mit 56.000 Palettenstellplätzen erweitert. Zudem sind eine Schulungswerkstatt mit Hebebühne und Achsmesstand, ein Betriebsrestaurant sowie neue Büros entstanden. Weltweit sind im Netzwerk des Unternehmens rund 1.000 Mitarbeiter beschäftigt, 450 davon in Hamburg.

Sie können die Presstexte und Pressefotos herunterladen unter www.meyle.com oder als Datei bestellen.

Kontakt:

1. Klenk & Hoursch AG, Inka Heitmann, Tel.: +49 40 3020881-03, E-Mail:
2. MEYLE AG, Eva Schilling, Tel: +49 40 67506 7425, E-Mail: eva.schilling@meyle.com